



Offenes Verfahren „Sammelbeschaffung von 4 HLF 20 für die Feuerwehren Pla- negg und Krailling“

Bieterfragen und -antworten, V03 (Stand: 14.11.2018)

Lfd. Nr.:	Bieterfrage:	Antwort:
1.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Zu Pos. 1.1.6:</p> <p>Kann ein Fahrgestell mit 18.000kg technisch zulässigem Gesamtgewicht angeboten werden, das auf 16.000kg abgelastet ist?</p> <p>Die Anforderungen der EN 1846-2 gemäß Gewichtsklasse M werden erfüllt.</p> <p>Ist dies nicht der Fall bitte wir Sie die Bewertungsvorgabe des Punktes ersatzlos zu streichen.</p>	<p>Wenn ein solches 18,0 t Fahrgestell zugleich die Anforderungen der Gewichtsklasse M erfüllt, dann kann ein solches angeboten werden.</p> <p>Das angebotene Fahrgestell darf aber bei einer Gesamtmasse von 16,0 t technisch nicht ganz ausgereizt sein. Es sollte z.B. die technische, zulässige Achslast der Hinterachse über der nach DIN zugelassenen, maximalen Achslast liegen.</p> <p>Beachte aber:</p> <p>Es muss kein 18,0 t Fahrgestell angeboten werden.</p> <p>Da vorliegend aber ein Fahrzeug, bestehend aus Fahrgestell mit Aufbau, anzubieten ist, muss der Generalunternehmer (= i.d.R. der Aufbauer) sicherstellen, dass sämtliche Anforderungen der Leistungsbeschreibung erfüllt werden; auch das Einhalten der nach Norm maximal zulässigen 16 t Gesamtmasse des fertigen Fahrzeugs.</p> <p>Dies kann bei Verwendung eines 18 t Fahrgestells und unter Berücksichtigung der zu verlastenden Ausrüstung ggf. problematisch sein.</p>
2.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Zu Pos. 1.7.13:</p>	<p>Es wird akzeptiert, dass nicht beide Forderung gleichzeitig erfüllt werden können. Es wird gebeten, jeweils den Preis anzugeben. Die Positionen</p>



	Es können entweder getönte ODER beheizbare Scheiben angeboten werden.	1.7.13 und 17.14 werden dann als Eventualpositionen betrachtet und im Auftragsfall entschieden, für welche der Auftrag erteilt wird.
3.	Zu Los 1: Zu Pos. 1.7.14: Wird eine von beiden Positionen als Option gewertet?	Siehe oben. Die beiden Positionen werden als Alternativpositionen gewertet.
4.	Zu Los 1: Zu Pos. 2.2.4: <i>Siehe unten lfd. Nr. 17.</i>	<i>Siehe unten lfd. Nr. 17.</i>
5.	Zu Los 1: Zu Pos. 2.2.15: Ist eine Beleuchtung des Mannschaftsraumes umschaltbar in Weiß UND Rot ODER Grün zugelassen?	Wenn eine Umschaltfunktion wie gewünscht nicht darstellbar ist, wird eine Ausführung Weiß mit Umschaltung auf Rot akzeptiert.
6.	Zu Los 1: Zu Pos. 2.3.2: Sie fordern eine Tankfüllanzeige in Liter für Wasser und Schaum. Wird ein LED-Anzeigeelement mit einer feinen Abstufung 100% bis LEER akzeptiert? Sie fordern eine Tankfüllanzeige in Liter für Kraftstoff. Wird eine Warn-LED bei Erreichen von einer Restmenge von 20% des Kraftstofftankinhalts akzeptiert?	Wenn eine Referenz (z.B. durch ein Schild zum Gesamtvolumen) gegeben ist, kann dies akzeptiert werden.
7.	Zu Los 1: Zu Pos. 2.3.4a:	Dieser Ausführung wird zugestimmt.



	<p>Der Tankinhalt ist über eine sehr gut ersichtliche LED-Anzeige einzusehen. Eine Restmengenwarnung wird nicht benötigt und ist nicht vorgesehen.</p> <p>Wird dieser Ausführung ohne Restmengenwarnung zugestimmt?</p>	
8.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Zu Pos. 2.3.7:</p> <p>Der Tankinhalt ist über eine sehr gut ersichtliche LED Anzeige einzusehen. Eine Restmengenwarnung wird nicht benötigt und ist nicht vorgesehen.</p> <p>Wird dieser Ausführung ohne Restmengenwarnung zugestimmt?</p>	<p>Dieser Ausführung wird zugestimmt.</p>
9.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Zu Pos. 2.3.11:</p> <p>Sie fordern im hinteren Gerätefach jeweils einen Pumpenabgang. Es sind zwei Pumpenabgänge je Seite direkt neben dem Gerätefach verbaut. Weitere Abgänge sind nicht darstellbar. Eine Lagerung des Schnellangriffverteilers im angekuppelten Zustand ist ohnehin nicht zugelassen.</p> <p>Wird dieser Ausführung zugestimmt?</p>	<p>Es wird nicht beschrieben, dass der Schnellangriffsverteiler am Pumpen-Abgang gekuppelt sein muss.</p> <p>Es wird lediglich gefordert, dass der gebuchtete B-Schlauch und der Verteiler im gekuppelten Zustand gelagert werden muss.</p> <p>Wenn es aus technischen Gründen nicht möglich ist einen Abgang in das Gerätefach zu verlegen, wird akzeptiert, dass beide Abgänge außerhalb angebracht werden.</p>
10.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Zu Pos. 2.4.7:</p> <p>Laut § 52 Abs. 7 StVZO wird die Umfeldbeleuchtung als Arbeitsstellenbeleuchtung definiert. Diese darf nur über einen separaten Schalter in Verbindung mit dem Fahrlicht geschaltet werden.</p>	<p>Mit Schreiben vom 24.10.2018 des Staatsministeriums für Bau, Wohnen und Verkehr ist eine Ausnahmegenehmigung „... im Rahmen des Zulassungsverfahrens durch die örtl. zust. Zulassungsbehörde ...“ möglich. Siehe Anlage. Diese Ausführung wäre ausdrücklicher Wunsch.</p>



	Liegt dem Auftraggeber eine Ausnahme-genehmigung gemäß § 70 StVZO für das Ein-schalten der Umfeldbeleuchtung über den Rückwärtsgang vor?	
11.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Zu Pos. 2.7.1:</p> <p>Werden fünf (5) Atemschutzgeräte anstelle der sieben (7) gelagert im Mannschaftsraum zugelassen?</p> <p>Eine zu öffnende Sicherung der Atem-schutzgeräte entgegen der Fahrtrichtung über die Feststellbremse ist nicht nötig. Die Atemschutzgeräte in Fahrtrichtung werden erst entriegelt wenn die Feststellbremse betä-tigt wird.</p> <p>Wird dieser Ausführung zugestimmt?</p>	<p>Angestrebt wird die Lagerung von sieben (7) Atemschutzgeräten in der Mannschaftskabine.</p> <p>Ist jedoch aus technischen Gründen der Raum-verlust der Kabine größer als der Raumgewinn in den Geräteräumen welcher zur Lagerung der zwei Geräte benötigt würde, so wird der Ausfüh-rung mit fünf (5) Geräten in der Kabine zuge-stimmt.</p> <p>Die Entriegelung <u>aller</u> Atemschutzgeräte in der Mannschaftskabine soll aus Sicherheitsaspekten erst mit Einlegen der Feststellbremse erfolgen. Sollte dies technisch nicht möglich sein wird auch dieser Ausführung zugestimmt.</p>
12.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Zu Pos. 2.8.6:</p> <p>Eine Veränderung der Sonnenblende ist aus Produkthaftungsgründen nicht zugelassen.</p> <p>Können die Zusatzscheinwerfer auf dem Fahrerhausdach zu Ausleuchtung des Frontbereichs angebracht werden?</p>	<p>Das Aufsetzen ist ebenfalls zulässig. Es sollte ein harmonisches Erscheinungsbild angestrebt werden.</p>
13.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Zu Pos. 2.11.15:</p> <p>Wird ein Ablagefach für mind. 3 DIN-4-Ord-ner und Kleinteilen zwischen Fahrer und Beifahrer welcher nicht von der Firma Sor-timo ist akzeptiert?</p>	<p>Es wird auch eine andere Bauart des Ablage-fachs akzeptiert. Der zur Verfügung stehende Raum ist möglichst optimal auszunutzen.</p>



14.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Zu KG 2.12:</p> <p>Es werden federbelastete Griffe für alle Alukisten gefordert.</p> <p>Werden Alukisten mit allseitig eingelassenen und platzsparenden Griffen akzeptiert?</p>	<p>Der platzsparende Einbau widerspricht nicht der Forderung, dass die Griffe groß genug sein müssen um diese auch mit Handschuhen bedienen zu können und sie dürfen nach Gebrauch nicht im ausgeklappten Zustand verbleiben, sondern müssen wieder selbsttätig in die Transportstellung klappen. Sofern in die Kisten integrierte Griffe vorgenannte gute Handhabung mit Handschuh ermöglichen wird der Ausführung zugestimmt.</p>
15.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Zu Pos. 2.12.18:</p> <p>Wird eine Alukiste mit allseitig eingelassenen und platzsparenden Griffen akzeptiert?</p>	<p>Wie unter laufende Nr. 14.</p>
16.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Zu Pos. 2.12.19:</p> <p>Wird eine Alukiste mit allseitig eingelassenen und platzsparenden Griffen akzeptiert?</p>	<p>Wie unter laufende Nr. 14.</p>
17.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Zu Pos. 2.12.24:</p> <p>Sie fordern eine mechanische vom Boden aus zu bedienende Entnahmeverrichtung.</p> <p>Unter Pos. 2.2.4 wird ein Dachkasten unter der Entnahmeverrichtung gefordert. Ein Dachkasten ist nur unter einer Leiterlagerung mit Entnahme vom Dach aus möglich.</p> <p>Wird eine mechanische vom Boden aus zu bedienende Entnahmeverrichtung für nur EINE Steck- ODER Schiebleiter zugunsten eines größeren Dachkastens zugelassen?</p>	<p>Diese Aussage ist nicht korrekt. Es wird kein Dachkasten „unter“ einer Entnahmeverrichtung gefordert, sondern wie in 2.2.4 beschrieben: „Eine mittige Montage im vorderen Aufbaubereich zwischen den Leitern wird bevorzugt“.</p> <p>Sollte es die Beladestruktur (Unterbringung im Aufbau) zulassen, kann auf diesen verzichtet werden. Sollte ein Dachkasten aufgrund der Beladestruktur erforderlich sein und eine Montage eines Dachkastens zwischen den Leiterlagerungen aus technischen Gründen nicht möglich sein wird auf eine Entnahmeverrichtung für eine der Leitern verzichtet. Eine genaue Beschreibung</p>



		bzw. Begründung muss mit dem Angebot abgegeben werden.
18.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Beladepläne:</p> <p>Da sehr viele Positionen als OPTIONAL anzubieten sind und davon ausgegangen werden muss, dass die</p> <p>beiden Feuerwehren im Zuge der Auftragsvergabe andere Beladungsumfänge wünschen bzw. andere</p> <p>Beladeorte, würden wir dem Angebot mehrere Musterbeladepläne von bereits gelieferten Fahrzeugen beilegen.</p> <p>Im Zuge der Auftragsbearbeitung wird in enger Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber bzw. den Feuerwehren</p> <p>ein individueller Beladeplan, der exakt den Bedürfnissen der auftraggebenden Feuerwehr entspricht, erstellt.</p> <p>Bitte um Klärung, ob Muster-Beladepläne wie oben beschrieben zugelassen werden.</p>	<p>Die Feuerwehren erhalten unterschiedliche Beladestrukturen und nicht alle Optionen kommen zum Tragen. Es wird um Beladevorschläge gebeten um eine weitere Abschätzung vornehmen zu können. Die optionale Beschreibung wurde gewählt um die Kosten abschätzen zu können.</p> <p>Muster-Beladepläne sind ausreichend und werden akzeptiert</p>
19.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Zu Pos. 2.11.10b:</p> <p>Ist davon auszugehen, dass es sich bei dieser Position um eine Alternative oder Option handelt?</p>	<p>Eine Feuerwehr erhält das System Pöltz und eine Feuerwehr das System REttBox. Es müssen beide Systemanforderungen angegeben werden</p>
20.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Zu Pos. 2.11.10b:</p> <p>Es soll eine Rettbox-air angeboten werden. Es handelt sich dabei um eine automatische Absprengkupplung.</p>	<p>Es wird eine RettBox gefordert. Die Startsperr entfällt bei dieser Lösung.</p>



	<p>Beim Starten des Fahrzeugmotors wird diese Kupplung automatisch abgesprengt. Somit ist eine Startsperrung so wie gefordert technisch nicht darstellbar.</p> <p>Bitte um Klärung.</p>	
21.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Zu Pos. 2.11.10b:</p> <p>Es wird hier nur eine Einspeisesteckdose 230V / Druckluft gefordert.</p> <p>Ist der Gegenstecker bzw. das Kabel ebenfalls anzubieten</p>	<p>Kabel und Stecker sind am Stellplatz bereits vorhanden und müssen nicht angeboten werden.</p>
22.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Zu Pos. 2.11.10a:</p> <p>Es wird hier nur eine Einspeisesteckdose 24V gefordert.</p> <p>Ist der Gegenstecker bzw. das Kabel ebenfalls anzubieten?</p>	<p>Kabel und Stecker sind am Stellplatz bereits vorhanden und müssen nicht angeboten werden.</p>